

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:12046-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung  
2022/S 006-012046**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt, Der Landrat

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Ort: Steinfurt

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: D-48565

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@kreis-steinfurt.de](mailto:vergabestelle@kreis-steinfurt.de)

Telefon: +49 2551691291

Fax: +49 25516991291

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de)

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Verlängerung des Pflegevertrages für das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Pflegevertrag für das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) ist bis zum 31.12.2026 verlängert werden

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 422 941.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt  
Hauptort der Ausführung:  
Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Pflegevertrag für das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) ist bis zum 31.12.2026 verlängert werden

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt  
Erläuterung:

Seit dem 24.04.2008 hat der Kreis Steinfurt mit der Firma ibR Ingenieurbüro Riemer Gesellschaft für Geoinformation mbH einen EVB-IT Pflegevertrag S, der bisher mit insgesamt sechs Ergänzungen erweitert wird. Da es sich bei der Software um eine Individualsoftware des Herstellers handelt, kann der Pflegevertrag nur dort verlängert werden. Die Ablösung der Software steht nicht im Raum und wäre wirtschaftlich nicht darstellbar. Zusätzlich zu den Wartungskosten müssten neue Lizenzen erworben werden, die Daten migriert und die Mitarbeiter geschult werden. Durch Einarbeitungszeiten wäre die Produktivität der Mitarbeiter geringer. Aus diesen Gründen ist in diesem Fall § 132 Abs. 2 Nr. 2 b) GWB anwendbar: „Die Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens ist zulässig, wenn zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, wenn ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wären.“

Die Verlängerung der Pflegevertrages läuft über einen Zeitraum von 60 Monaten, beginnend ab dem 01.01.2022.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Verlängerung des Pflegevertrages für das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

15/12/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: ibR Ingenieurbüro Riemer Gesellschaft für Geoinformation mbH

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53115

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 422 941.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48128

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/01/2022